

## **Chamisso, Adelbert von: Treue Liebe (1809)**

1 Es schallten muntre Lieder  
2 Hell durch den Fichtenwald,  
3 Es kam ein muntrer Reiter  
4 Zum Försterhause bald.

5 Frau Muhme, guten Morgen,  
6 Wo bleibt die Liebste mein? –  
7 Sie lieget, krank zum Sterben,  
8 Im obern Kämmerlein.

9 Er stieg in bittern Tränen  
10 Die Treppe wohl hinauf,  
11 Er hemmte, vor der Türe  
12 Der Liebsten, ihren Lauf.

13 Herein, herein, Geliebter,  
14 Zu schmerzlichem Besuch!  
15 Die heim du holen wolltest,  
16 Deckt bald das Leichtentuch.

17 Sie schläft in engem Sarge,  
18 Drauf liegt der Myrtenkranz;  
19 Du wirst nicht heim sie führen,  
20 Nicht bei Gesang und Tanz.

21 Sie werden fort mich tragen,  
22 Und tief mich scharren ein,  
23 Du wirst mir Tränen weinen,  
24 Und eine andre frein. –

25 Die du mich nie betrübet,  
26 Du meine Zier und Lust,  
27 Wie hast du jetzt geschnitten

28 Mir scharf in meine Brust!

29 Drauf sahen zu einander  
30 Die beiden ernst und mild,  
31 Verschlungen ihre Hände,  
32 Ein schönes, bleiches Bild.

33 Da schied sie sanft hinüber,  
34 Er aber zog zur Stund  
35 Das Ringlein sich vom Finger  
36 Und steckt's in ihren Mund.

37 Ob er geweinet habe,  
38 Als solches ist geschehn? –  
39 Ich selber floß in Tränen,  
40 Ich hab es nicht gesehn.

41 Es gräbt der Totengräber  
42 Ein Grab, und noch ein Grab:  
43 Er kommt an ihre Seite,  
44 Der ihr das Ringlein gab.

(Textopus: Treue Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56286>)